

## Pressemitteilung

### Jubiläumsfeier der AIDS-Hilfe Rhein-Sieg voller Erfolg

**Troisdorf, 26. September 2012.** Am gestrigen Dienstagabend feierte die AIDS-Hilfe Rhein-Sieg mit einem Festakt im Stadtmuseum Siegburg ihr 25-jähriges Jubiläum. Ein abwechslungsreiches Programm führte mit musikalischen und künstlerischen Darbietungen durch den Abend und gab vielen Beteiligten die Möglichkeit, Erinnerungen aus den letzten 25 Jahren aufleben zu lassen und vor allem auch in die Zukunft zu blicken.

„Wir wollen die Feier auch als kleines Dankeschön sehen. In den zweieinhalb Jahrzehnten unserer Arbeit haben uns so viele Menschen geholfen, tatkräftig und auch finanziell. Ohne diese Unterstützung wären wir heute nicht hier. Wir möchten mit dieser Feier aber vor allem auch daran erinnern, dass der Kampf gegen die Krankheit AIDS noch nicht gewonnen ist. Sie ist therapierbar, aber nicht heilbar. HIV-Positive werden heute alt, erste Altenheimplätze werden benötigt. Neue Konzepte für die Begleitung älterer Menschen zu erstellen, ist eine unserer zukünftigen Aufgaben. Hier befindet sich unsere Arbeit im Wandel. Darüber dürfen wir aber nie die überaus wichtige Präventionsarbeit vernachlässigen. Nur wenn junge Menschen verantwortungsvoll mit ihrer Sexualität umgehen, werden langfristig die geringen Ansteckungszahlen in Deutschland zu halten sein,“ gibt Martin Dohmstreich, Leiter der AIDS-Hilfe Rhein-Sieg, in dem Interview mit Anne Burghard auf der Bühne zu bedenken.

Die Lesung von Matthias Gerschwitz aus seinem Buch „Endlich mal was Positives“ zeigt allerdings auch die Richtung, die die kleine Beratungsstelle weiterhin gehen möchte: trotz finanzieller Probleme, blickt die AIDS-Hilfe voller Zuversicht in die Zukunft. Der Optimismus und die Kompetenz der Beratungsstelle werden auch von Dr. Bernd Ehrich, dem Leiter des Gesundheitsamtes, gelobt.

Musikalische Auftritte mit frivolen Chansons von Henriette Küllmer in Begleitung von Karl-Josef Görge und die Darbietungen des Travestiekünstlers Kira Salange tragen zu einem unvergesslichen Abend bei. Auch der Künstler Michael Sönksen zeigt mit seinem während des Bühnenprogramms entstandenen Bild „Gemeinsam“ was der AIDS-Hilfe wichtig ist.

Eine Tombola bringt am Ende des Bühnenprogramms nochmals große Spannung. Hundert attraktive Preise, großzügig gespendet von Firmen und Geschäften des Rhein-Sieg-Kreises, werden verlost. Großzügig zeigen sich auch die etwa hundert Gäste: mehr als 1000 Euro werden im Laufe des Abends locker gemacht. Eine Summe, über die sich die wöchentlich stattfindende Frühstücksgruppe mit HIV-Positiven freuen darf.

Auf Spenden ist die AIDS-Hilfe Rhein-Sieg angewiesen. Jährlich werden etwa 30.000 Euro benötigt, um die Arbeit weiter zu führen.

Dohmstreichs Wunsch für die Zukunft: „Sich einfach mal nur auf die Arbeit mit den Menschen konzentrieren, die wir betreuen und beraten und sich nicht immer auch um Gelder bemühen, um diese Arbeit zu finanzieren.“

Weitere Informationen zur Beratungsstelle AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V. finden Sie auf [www.gesundheitsagentur.net](http://www.gesundheitsagentur.net)

#### Pressekontakt:

Gaby Travers  
[travers@gesundheitsagentur.net](mailto:travers@gesundheitsagentur.net)  
Tel: 02241 - 9799983  
Fax: 02241 - 9799988

Gesundheitsagentur AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.  
Pfarrer-Kenntemich-Platz 14, 53840 Troisdorf  
[www.gesundheitsagentur.net](http://www.gesundheitsagentur.net)